



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 089381v

FIRMA

HABAU Hoch- und
Tiefbaugesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

03.12.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 155f6895dd7666eec4f3e102e3c7296a

DI Hubert Wetschnig, geb 04.01.1961
am 11.07.2025

Mag. Michael Mayer-Schütz, geb 10.05.1978
am 11.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	512.745.374,02	500.642.375,76
Anlagevermögen	348.209.085,82	339.073.437,85
Immaterielle Vermögensgegenstände	286.693,00	387.131,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	286.693,00	387.131,00
Sachanlagen	125.656.801,37	116.105.130,91
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	80.136.538,00	63.553.709,16
davon Grundwert	12.706.683,19	9.503.416,77
technische Anlagen und Maschinen	16.507.072,99	20.044.289,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.801.933,05	23.556.139,57
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	211.257,33	8.950.993,18
Finanzanlagen	222.265.591,45	222.581.175,94
Anteile an verbundenen Unternehmen	199.440.064,29	199.665.414,69
Beteiligungen	3.762.682,00	3.845.182,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.062.830,63	19.070.564,72
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	14,53	14,53
Umlaufvermögen	155.540.537,60	151.830.681,62
Vorräte	73.267.973,06	56.515.214,41
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.769.355,42	6.324.573,97
unfertige Erzeugnisse	24.683.230,71	17.621.299,72
fertige Erzeugnisse und Waren	131.480,00	102.210,00
noch nicht abrechenbare Leistungen	42.683.906,93	32.267.264,72
geleistete Anzahlungen	0,00	199.866,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.906.956,96	82.235.913,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.540.021,43	26.420.563,74
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	123.638,66	4.287,78
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	14.745.408,43	19.724.650,73
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.436.853,71	32.935.940,59
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.184.673,39	3.154.758,84
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	480.000,00	480.000,00
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.365.607,58	13.079.553,31
Rechnungsabgrenzungsposten	3.546.800,34	3.415.739,60
Aktive latente Steuern	5.448.950,26	6.322.516,69
PASSIVA	512.745.374,02	500.642.375,76
Eigenkapital	125.280.834,17	113.764.599,51
eingefordertes Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
davon eingezahlt	5.000.000,00	5.000.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00

Gewinnrücklagen	9.120.613,57	9.120.613,57
gesetzliche Rücklage	500.000,00	500.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	8.620.613,57	8.620.613,57
Bilanzgewinn	111.160.220,60	99.643.985,94
davon Gewinnvortrag	91.143.985,94	87.061.064,71
Investitionszuschüsse	2.104.699,98	355.274,90
Rückstellungen	91.961.816,31	96.627.613,74
Rückstellungen für Abfertigungen	6.948.957,00	7.146.454,00
Steuerrückstellungen	8.868.421,96	26.485.942,00
sonstige Rückstellungen	76.144.437,35	62.995.217,74
Verbindlichkeiten	293.296.849,56	289.771.229,61
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	202.051.506,72	190.860.088,73
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	91.245.342,84	98.911.140,88
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.781.547,30	64.132.485,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	29.120.699,12	14.942.786,93
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	42.660.848,18	49.189.698,72
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	37.028.874,39	42.085.697,69
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	37.028.874,39	42.085.697,69
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.207.675,82	75.569.637,09
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	80.194.324,16	75.559.194,93
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.351,66	10.442,16
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.198.058,28	66.101.474,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	19.626.915,28	16.390.474,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	48.571.143,00	49.711.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.731.426,99	21.133.146,20
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	16.731.426,99	21.133.146,20
sonstige Verbindlichkeiten	19.349.266,78	20.748.788,68
davon aus Steuern	8.633.451,15	10.275.411,09
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.777.378,84	5.407.812,64
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	19.349.266,78	20.748.788,68
Rechnungsabgrenzungsposten	101.174,00	123.658,00

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	675.662.334,92	536.970.523,26
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-23.551.842,00	19.319.895,00
andere aktivierte Eigenleistungen	4.010.216,32	12.353.352,50
sonstige betriebliche Erträge	7.788.728,29	4.663.624,96
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.468.894,36	2.503.546,17
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.468.894,36	2.503.546,17
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	174.651,63	456.272,70
übrige	6.145.182,30	1.703.806,09
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-394.274.314,82	-335.191.390,83
Materialaufwand	-85.643.077,29	-63.715.306,23
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-308.631.237,53	-271.476.084,60
Personalaufwand	-191.924.310,09	-174.969.181,41
Löhne	-73.904.079,36	-65.154.352,72
Gehälter	-77.561.373,91	-71.957.911,12
soziale Aufwendungen	-40.458.856,82	-37.856.917,57
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-3.162.993,89	-3.141.888,73
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-32.872.888,72	-30.922.566,11
Abschreibungen	-17.207.425,26	-16.021.730,05
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-17.207.425,26	-16.021.730,05
sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.906.605,61	-45.927.865,97
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-882.627,37	-809.262,85
Zwischensumme - Betriebserfolg	10.596.781,75	1.197.227,46
Erträge aus Beteiligungen	20.176.789,26	18.522.968,54
davon aus verbundenen Unternehmen	20.176.789,26	18.522.968,54
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.204.647,06	339.197,03
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.250.742,98	2.388.306,43
davon aus verbundenen Unternehmen	1.415.759,49	1.684.440,04
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.048,17	4.500.765,90
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-2.813.108,50	-11.820.528,34
davon Abschreibungen	-703.330,00	-1.820.528,34
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-2.703.330,00	-11.820.528,34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.580.901,15	-6.834.537,46

davon betreffend verbundene Unternehmen	-2.760.086,28	-3.088.675,49
Zwischensumme - Finanzerfolg	14.240.217,82	7.096.172,10
Ergebnis vor Steuern	24.836.999,57	8.293.399,56
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.305.767,54	4.289.521,67
Ergebnis nach Steuern	22.531.232,03	12.582.921,23
Sonstige Steuern	-2.514.997,37	0,00
JAHRESÜBERSCHUSS	20.016.234,66	12.582.921,23
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	0,00	0,00
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0,00
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0,00
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	91.143.985,94	87.061.064,71
BILANZGEWINN	111.160.220,60	99.643.985,94

**Jahresabschluss
zum 31. März 2025**

HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.,
Perg

Beilage I/1

Bilanz zum 31. März 2025

Aktiva	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR	Passiva	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
A. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I. Eingefordertes und einbezahltes Nennkapital (Stammkapital):		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	286.693,00	387	Gezeichnetes Nennkapital (Stammkapital)	5.000.000,00	5.000
II. Sachanlagen:			II. Gewinnrücklagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	80.136.538,00	63.554	1. Gesetzliche Rücklage	500.000,00	500
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.507.072,99	20.044	2. Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	8.620.613,57	8.621
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.801.933,05	23.556		9.120.613,57	9.121
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	211.257,33	8.951	III. Bilanzgewinn	111.160.220,60	99.644
	125.656.801,37	116.105	davon Gewinnvortrag	91.143.985,94	87.061
III. Finanzanlagen:				125.280.834,17	113.765
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	199.440.064,29	199.665	B. Investitionszuschüsse	2.104.699,98	355
2. Beteiligungen	3.762.682,00	3.845	C. Rückstellungen:		
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.062.830,63	19.071	1. Rückstellungen für Abfertigungen	6.948.957,00	7.146
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	14,53	0	2. Steuerrückstellungen	8.868.421,96	26.486
	222.265.591,45	222.581	davon latente Steuerrückstellungen	0,00	0
	348.209.085,82	339.073	3. Sonstige Rückstellungen	76.144.437,35	62.995
B. Umlaufvermögen:				91.961.816,31	96.628
I. Nicht fertig gestellte Bauarbeiten	415.279.328,00	436.284	D. Verbindlichkeiten:		
Teilzahlungen hierauf	-372.595.421,07	-404.017	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.781.547,30	64.132
	42.683.906,93	32.267	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	29.120.699,12	14.943
II. Übrige Vorräte:			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	42.660.848,18	49.190
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.485.222,41	3.788	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	37.028.874,39	42.086
2. Kiesvorräte und Deponierechte	2.284.133,01	2.536	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	37.028.874,39	42.086
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	131.480,00	102	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	200	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.207.675,82	75.570
	5.900.835,42	6.627	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	80.194.324,16	75.559
III. Liegenschaften des Umlaufvermögens:			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.351,66	10
1. Vorratsgrundstücke	13.194.780,01	13.593	4. Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften	16.729.040,60	21.082
2. Wohnhäuser und andere Baulichkeiten:			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	16.729.040,60	21.082
In Bau befindlich	16.865.435,00	17.113	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.198.058,28	66.101
abzüglich Anzahlungen hierauf	-5.376.984,30	-13.085	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	19.626.915,28	16.390
	24.683.230,71	17.621	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	48.571.143,00	49.711
IV. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.386,39	51
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.540.021,43	26.421	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.386,39	51
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	123.638,66	4	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
2. Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	25.019.032,09	30.635	7. Sonstige Verbindlichkeiten	19.349.266,78	20.749
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0	davon aus Steuern	8.633.451,15	10.275
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	14.745.408,43	19.725	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.777.378,84	5.408
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	19.349.266,78	20.749
4. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.417.821,62	2.301	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	202.051.506,72	190.861
5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.184.673,39	3.155	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	91.245.342,84	98.911
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	480.000,00	480	E. Rechnungsabgrenzungsposten	101.174,00	124
	80.906.956,96	82.236			
V. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.365.607,58	13.080			
	155.540.537,60	151.831			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.546.800,34	3.416			
D. Aktive latente Steuern	5.448.950,26	6.323			
	512.745.374,02	500.642		512.745.374,02	500.642

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024/25

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
1. Umsatzerlöse	675.662.334,92	536.971
2. Veränderung des Bestands an nicht fertig gestellten Bauarbeiten und fertigen Erzeugnissen	-23.551.842,00	19.320
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.010.216,32	12.353
4. Sonstige betriebliche Erträge:		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.468.894,36	2.504
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	174.651,63	456
c) Übrige	6.145.182,30	1.704
	<u>7.788.728,29</u>	4.664
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:		
a) Materialaufwand	-85.643.077,29	-63.715
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-308.631.237,53	-271.476
	<u>-394.274.314,82</u>	-335.191
6. Personalaufwand:		
a) Löhne	-73.904.079,36	-65.154
b) Gehälter	-77.561.373,91	-71.958
c) Soziale Aufwendungen	-40.458.856,82	-37.857
<i>davon für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen</i>	-3.162.993,89	-3.142
<i>davon für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</i>	-32.872.888,72	-30.923
	<u>-191.924.310,09</u>	-174.969
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17.207.425,26	-16.022
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen:		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-882.627,37	-809
b) Übrige	-49.023.978,24	-45.119
	<u>-49.906.605,61</u>	-45.928
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8 (Betriebsergebnis) (Übertrag)	10.596.781,75	1.197

**HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.,
Perg**
Beilage I/3

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Übertrag:	10.596.781,75	1.197
10. Erträge aus Beteiligungen	20.176.789,26	18.523
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	20.176.789,26	18.523
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.204.647,06	339
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.250.742,98	2.388
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	1.415.759,49	1.684
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.048,17	4.501
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-2.813.108,50	-11.821
<i>davon Abschreibungen</i>	-703.330,00	-1.820
<i>davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen</i>	-2.703.330,00	-11.821
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.580.901,15	-6.835
<i>davon betreffend verbundene Unternehmen</i>	-2.760.086,28	-3.089
16. Zwischensumme aus Z 10 bis Z 15 (Finanzergebnis)	14.240.217,82	7.096
17. Ergebnis vor Steuern	24.836.999,57	8.293
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.305.767,54	4.290
<i>davon Steuerumlagen</i>	-5.210.740,04	-8.853
<i>davon latente Steuern</i>	-937.353,98	2.078
19. Verschmelzungsergebnis	-2.514.997,37	0
20. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	20.016.234,66	12.583
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	91.143.985,94	87.061
22. Bilanzgewinn	111.160.220,60	99.644

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., Perg

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten. Aufgrund der erfolgten Verschmelzung sind die dargestellten Zahlen nur eingeschränkt bzw. nicht unmittelbar mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen ist Mutterunternehmen des HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.-Konzerns. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Linz hinterlegt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB und eine fünffach große Gesellschaft gemäß § 271a Abs 1 UGB.

Die Gesellschaft ist mit Bescheid vom 23.3.2005 als Gruppenträger in eine Unternehmensgruppe im Sinn des § 9 Abs 8 KStG 1988 eingebunden. Das steuerliche Ergebnis aller im Gruppenvertrag einbezogenen Gesellschaften wird der Gesellschaft zugerechnet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Gesellschaft ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden - soweit gegen Entgelt erworben - zu Anschaffungskosten aktiviert und auf längstens 10 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach der österreichischen Baugeräteliste angesetzt. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Fremdkapitalkosten werden nicht aktiviert.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	<u>Jahre</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10 - 50
Technische Anlagen und Maschinen	8 - 13
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 - 16

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist. Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Anlassbezogen werden Finanzanlagen einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren.

Für die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wird für den Jahresabschluss beurteilt, ob Anhaltspunkte für einen wesentlich geänderten beizulegenden Wert vorliegen. Dabei wird überprüft, ob externe oder interne Einflussfaktoren vorliegen, die eine erhebliche Wertveränderung auslösen können. Im Anlassfall wird eine Bewertung auf Basis von diskontierten Netto-Zahlungsmittelzuflüssen ermittelt. Basis dafür bildet die 3-jährige Mittelfristplanung. Basis für die ewige Rente bilden im Regelfall die Zahlungsmittelzuflüsse der Mittelfristplanung. Der Diskontierungszinssatz wird unternehmensbereichsspezifisch aus den aktuellen Marktdaten abgeleitet.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs 2 UGB die Zuschreibung.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden einzeln ermittelt.

Die **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet. Die nicht fertig gestellten Bauarbeiten und Wohnhäuser und andere Baulichkeiten werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Lohnnebenkosten, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen und Baustellen-gemeinkosten umfassen.

Sind die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung, so wird zu Vertragspreisen bewertet. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen, die durch retrograde Bewertung ermittelt werden, gewährleistet. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Rückstellungen vorgesorgt.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt ein Abschlag nach der Außenstandsdauer der Forderungen. In der Folgeperiode in Anspruch genommene Skonti werden ebenfalls durch eine Wertberichtigung berücksichtigt.

Die **Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften** stammen sowohl aus Gesellschafts-einlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften im In- und Ausland. Gewinne werden nach Fertigstellung, erkennbare Verluste zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen.

Bei Arbeitsgemeinschaften, deren Ausführung sich über mehr als 3 Jahre erstreckt und deren anteilige Konzernleistung mehr als 50 Mio EUR beträgt, werden Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Abfertigungsrückstellungen werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,0 % (Vorjahr: 1,8 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 3,1 % (Vorjahr: 3,8 %) und eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Der Ansammlungszeitraum beträgt 25 Jahre.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 7-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,6 % (Vorjahr: 1,2 %) abgezinst. Es werden Kostensteigerungen von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem Höchstwertprinzip bewertet.

Zuschüsse

Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, werden Aufwandszuschüsse in der gleichen Periode wie die zusammenhängenden Aufwendungen erfasst.

Vom Gruppenträger werden an die Gruppenmitglieder die von diesen verursachten **Körperschaftsteuerbeträge** mittels Steuerumlagen belastet bzw (im Verlustfall) gutgeschrieben. Bei nachträglichen Abweichungen des Steuererfordernisses werden die Steuerverrechnungen gegenüber den Gruppenmitgliedern angepasst.

Durch die Verrechnung von Steuerumlagen erfolgt eine Kürzung des Steueraufwandes in der Gewinn- und Verlustrechnung des Gruppenträgers.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23 % gebildet.

Aktive latente Steuer auf steuerliche Verlustverträge wurden im aktuellen Geschäftsjahr nicht berücksichtigt.

Am 22. Dezember 2022 wurde die EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung verabschiedet und in Österreich in lokales Recht umgesetzt. Mit dieser Regelung soll sichergestellt werden, dass multinationale Unternehmensgruppen, in Jurisdiktionen, in denen der ermittelte Effektivsteuersatz kleiner als 15% ist, mittels einer Ergänzungssteuer zumindest mit 15 % besteuert werden.

Die Anwendung erfolgt erstmals für das Geschäftsjahr 2024/25. Die Berechnung auf Basis der vorliegenden Informationen hat gezeigt, dass sich keine Auswirkungen auf den tatsächlichen Steueraufwand für das Geschäftsjahr 2024/25 nach den Regeln des Mindeststeuergesetzes ergeben. Es wurden keine latenten Steuern im Zusammenhang mit dem Mindestbesteuerungsgesetz gebildet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von EUR 7.144.438,80 (Vorjahr: TEUR 4.427). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 26.141.715,24 (Vorjahr: TEUR 16.938).

Finanzanlagevermögen

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

Von den Ausleihungen ist ein Betrag von EUR 22.034,00 (Vorjahr: TEUR 38) innerhalb des nächsten Jahres ein Betrag von EUR 1.216.567,43 (Vorjahr: TEUR 974) zwischen ein und fünf Jahren und ein Betrag von EUR 17.824.229,21 (Vorjahr: TEUR 18.058) nach mehr als fünf Jahren fällig.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine gruppenweise Einzelwertberichtigung von EUR 291.521,00 (Vorjahr: TEUR 276) gebildet.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen aus Gesellschaftereinschüssen und dem laufenden Rechnungverkehr mit Arbeitsgemeinschaften. Gewinne werden erst nach Fertigstellung, Verluste bereits zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen. Künftigen Risiken wird durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden bei Arbeitsgemeinschaften Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) angesetzt. Gesamt wurden zum Stichtag 31.3.2025 Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) angesetzt.

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.931.865,85 (Vorjahr: TEUR 9.150) sowie Forderungen aus Finanzierung und sonstigen Verrechnungen in Höhe von EUR 11.813.542,58 (Vorjahr: TEUR 10.575) enthalten.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 11.698,95 (Vorjahr: TEUR 79) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Sachanlagen	10.557.502,00	8.316
Beteiligungen	98.181,71	8
Einzelwertberichtigung Forderungen Gruppenmitglieder	9.766.774,10	14.463
Langfristige Personalrückstellungen	2.337.798,38	2.492
Unversteuerte Rücklagen	-617.244,85	-717
Sonstige Rückstellungen	1.548.076,72	2.927
	<u>23.691.088,07</u>	<u>27.489</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3. (23 %)	<u>5.448.950,26</u>	<u>6.323</u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024/25	2023/24
	EUR	TEUR
Stand am 1.4.	6.322.516,69	4.245
Zugänge aus Verschmelzung	63.787,55	0
Erfolgswirksame Veränderung	<u>-937.353,98</u>	<u>2.078</u>
Stand am 31.3.	<u><u>5.448.950,26</u></u>	<u><u>6.323</u></u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen insbesondere für Gewährleistungen, Nacharbeiten, ausstehende Lieferantenrechnungen, drohende Verluste aus unfertigen Bauarbeiten, drohende Haftungsinanspruchnahme und für Personalaufwendungen einschließlich Erfolgsprämien, Zeitausgleich und offene Urlaube.

Die Konzerngesellschaften HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., Held & Francke Baugesellschaft mbH und ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH haben in dem seit Mai 2017 anhängigen Kartellverfahren im August 2022 ein Anerkenntnis im Rahmen eines Settlements abgegeben. Daraufhin stellte die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) im Dezember 2022 beim Kartellgericht einen Bußgeldantrag in Höhe von insgesamt EUR 26.330.000,00, welcher von den Konzerngesellschaften im Februar 2023 beglichen wurde. Einige Auftraggeber haben bereits Schadenersatzansprüche gegenüber der HABAU-Gruppe angemeldet. Im Jahresabschluss wurden entsprechende Rückstellungen für Schadensabwehr sowie potenzielle Schadenersatzzahlungen gebildet. In welcher Höhe die zuvor genannten Konzerngesellschaften endgültig Belastungen treffen werden, ist aufgrund der Komplexität des Sachverhalts schwer einschätzbar. Die tatsächlichen Beträge können daher vom rückgestellten Betrag abweichen.

Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 16.982.579,79 (Vorjahr: TEUR 23.919).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.184.331,02 (Vorjahr: Forderung TEUR 707) sowie aus Finanzierung und sonstigen Verrechnungen in Höhe von EUR 67.013.727,26 (Vorjahr: TEUR 66.809).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 10 Mio. (Vorjahr: EUR 10 Mio.) sind durch ein Pfandrecht besichert.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 12.062.679,29 (Vorjahr: TEUR 11.226) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Gegenüber verbundenen Unternehmen	9.322.481,41	5.714
Gegenüber beteiligten Unternehmen	10.731.342,33	10.731
	<u>20.053.823,74</u>	<u>16.445</u>

Die ausgewiesenen Haftungsverhältnisse betreffen Patronatserklärungen, Bürgschaften sowie sonstige Finanzgarantien. Die Haftungsverhältnisse wurden zum Stichtag in Höhe des oben angeführten Betrages ausgenützt.

Zum 31.3.2025 bestehen nicht in der Bilanz oder den Eventualverbindlichkeiten enthaltene Rückhaftungen, bei denen ein Abfluss von Ressourcen unwahrscheinlich ist. Diese Rückhaftungen resultieren aus Garantien zur Absicherung bauindustrietypischer vertraglicher Verpflichtungen, im Wesentlichen Angebots-, Vertragserfüllungs-, Vorauszahlungs- und Gewährleistungsgarantien, die von Banken und Versicherungsunternehmen ausgestellt werden. Im Falle einer Garantiezuhung besteht eine Rückhaftung von Konzerngesellschaften. Ein Risiko daraus besteht nur im Falle nicht ordnungsgemäßer Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen. Wahrscheinliche Risiken sind bereits in der Bilanz als Rückstellungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Branchenüblich besteht darüber hinaus bei Arbeitsgemeinschaften, an denen die HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. beteiligt ist, eine gesamtschuldnerische Haftung mit den anderen Partnern.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten die abgerechneten Bauleistungen eigener Baustellen, Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Gewinnübernahmen von Arbeitsgemeinschaften nach Fertigstellung der Bauarbeiten sowie die sonstigen Bauleistungen.

Bezüglich der Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen und geographisch bestimmten Märkten wird die Schutzklausel gemäß § 240 UGB in Anspruch genommen.

Unter Berücksichtigung der nicht abrechenbaren Leistungen sowie anteiliger Umsatzerlöse von Arbeitsgemeinschaften beträgt die Bauleistung des Geschäftsjahres TEUR 809.559 (Vorjahr: TEUR 722).

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Schadensvergütungen und Erträge aus verschiedenen Förderungen in Höhe von EUR 2.885.824,01 (Vorjahr: TEUR 841), Forschungsprämien in Höhe von EUR 1.717.200,00 sowie diverse öffentliche Zuschüsse in Höhe von EUR 381.184,09 (Vorjahr: TEUR 173).

Personalaufwand

Die **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	59.461,56	280
Sonstige Arbeitnehmer	3.103.532,33	2.862
	<u>3.162.993,89</u>	<u>3.142</u>

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 997.514,95 (Vorjahr: TEUR 943).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere allgemeine Verwaltungskosten, Reise- und Werbekosten, KFZ-Kosten, Versicherungsprämien, Deponiegebühren, Konzernumlagen, Baustellennächtigungen, Mieten und Pachten, die Veränderung von Rückstellungen für drohende Verluste und sonstige Risiken und Gewährleistungen, Veränderungen der Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Aufwand für Rechts- und Beratungskosten sowie Verlustübernahmen von Arbeitsgemeinschaften.

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Z 18 UGB Gebrauch gemacht.

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	1.158	1.126
Angestellte	<u>745</u>	<u>765</u>
	<u>1.903</u>	<u>1.891</u>

Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Organe der Gesellschaft (Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats) sind in einer gesonderten Aufstellung angegeben (vergleiche Anlage 4 zum Anhang).

Für die Geschäftsjahre 2023/24 sowie 2024/25 unterbleibt die Aufgliederung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB auf Grund § 242 Abs 4 UGB.

Die Aufsichtsratsvergütungen betragen im Berichtszeitraum EUR 57.000,00 (Vorjahr: TEUR 57).

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt. Sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden zu marktüblichen Bedingungen statt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergänzende Angaben

Am 30.11.2024 wurde die Karl Seidl Bau GmbH, mit Sitz in Brunn am Gebirge, im Wege der Verschmelzung nach Art. I UmgrStG auf die HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. übertragen. Die Eintragung der Verschmelzung im Firmenbuch erfolgte am 30.11.2024. Maßgeblicher steuerlicher und bilanzieller Stichtag war der 31.03.2024. Im Rahmen der Verschmelzung wurden die übernommenen Vermögenswerte und Schulden der übertragenden Gesellschaft gemäß den Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes und unter Anwendung der Buchwertfortführung angesetzt. Das aus der Verschmelzung resultierende Verschmelzungsergebnis wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung in einem Sonderposten vor dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag ausgewiesen.


Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 111.160.220,60 einen Betrag in Höhe von EUR 9.000.000,00 auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Perg, am 11. Juli 2025

Die Geschäftsführer


Mag. Michael Mayer-Schütz


Dipl.-Ing. Hubert Wetschnig

- Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
- Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste
- Anlage 3 zum Anhang: Entwicklung der Investitionszuschüsse
- Anlage 4 zum Anhang: Organe der Gesellschaft

HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.,
Perg

Anlage 1
zum Anhang

Anlagenspiegel zum 31. März 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte				
	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge EUR	Zugänge aus Verschmelzung EUR	Umbbü- chungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge EUR	Zugänge aus Verschmelzung EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 31.3.2024 EUR	
I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände:													
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	5.993.947,89	149.341,50	27.307,77	0,00	37.648,11	6.132.949,05	5.606.816,89	250.476,50	26.610,77	37.648,11	5.846.256,05	286.693,00	387.131,00
II. Sachanlagen:													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 12.706.683,19; Vorjahr: TEUR 9.503)	81.258.259,40	4.362.365,37	7.127.874,29	8.807.941,82	462.860,24	101.093.580,64	17.704.550,24	2.456.373,17	1.020.646,47	224.527,24	20.957.042,64	80.136.538,00	63.553.709,16
2. Technische Anlagen und Maschinen	57.664.343,68	2.599.353,43	462.620,83	0,00	3.016.224,55	57.710.093,39	37.620.054,68	5.617.882,44	399.305,83	2.434.222,55	41.203.020,40	16.507.072,99	20.044.289,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.017.908,01	13.835.854,27	1.263.082,56	143.051,36	5.293.389,00	75.966.507,20	42.461.768,43	8.882.693,15	924.915,56	5.104.803,00	47.164.574,14	28.801.933,05	23.556.139,57
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	8.950.993,18	207.626,69	3.630,64	-8.950.993,18	0,00	211.257,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.257,33	8.950.993,18
	213.891.504,27	21.005.199,76	8.857.208,32	0,00	8.772.473,79	234.981.438,56	97.786.373,35	16.956.948,76	2.344.867,86	7.763.552,79	109.324.637,18	125.656.801,37	116.105.130,91
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	235.151.873,18	10.662.512,43	0,00	0,00	4.772.129,48	241.042.256,13	35.486.458,49	7.203.330,00	0,00	1.087.596,65	41.602.191,84	199.440.064,29	199.665.414,69
2. Beteiligungen	3.845.182,00	0,00	0,00	0,00	82.500,00	3.762.682,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.762.682,00	3.845.182,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteh	19.070.564,72	264.658,64	0,00	0,00	272.392,73	19.062.830,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.062.830,63	19.070.564,72
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	14,53	0,00	0,00	0,00	0,00	14,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,53	14,53
	258.067.634,43	10.927.171,07	0,00	0,00	5.127.022,21	283.887.783,29	35.486.458,49	7.203.330,00	0,00	1.087.596,65	41.602.191,84	222.265.591,45	222.581.175,94
	477.953.086,59	32.081.712,33	8.884.516,09	0,00	13.937.144,11	504.982.170,90	138.879.648,73	24.410.755,26	2.371.478,63	8.888.797,55	156.773.085,07	348.209.085,82	339.073.437,85

III. Finanzanlagen:

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Beteiligungen
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit
denen ein Beteiligungsverhältnis besteh
4. Wertpapiere des
Anlagevermögens

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Negatives		Bilanz- stichtag
		Eigen- kapital/ Eigen- kapital 1) TEUR	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres 2) TEUR	
Anton Schick GmbH, Bad Kissingen	100,00	51.637	-601	31.3.2025
A-K Wohnraum Errichtungs-GmbH, Perg	100,00	1.802	1.980	31.3.2025
Atrium Bauträger GmbH, Perg	100,00	-35	1	31.3.2025
DEBA Wohnprojekt Schickgasse 3 GmbH, Wien	49,00	-246	-243	31.12.2024
FLEET2BUSINESS Fuhrpark GmbH, Perg	100,00	42	-1	31.3.2025
Fuchs Transport-Logistik GmbH, Perg	100,00	1.650	97	31.3.2025
HABAU Deutschland GmbH, Heringen, Deutschland	100,00	29.378	4.864	31.3.2025
HABAU Energy GmbH, Wien	100,00	12	0	31.3.2025
HABAU Hungaria Kft., Budaörs, Ungarn	100,00	14	-11	31.3.2024
HABAU INFRA GmbH, Henningsdorf, Deutschland	100,00	138	135	31.3.2025
HABAU Ipari és Kereskedelmi Kft., Budaörs, Ungarn	100,00	563	-2	31.3.2024
HABAU srl, Ploiesti, Rumänien	100,00	-5.585	-5.299	31.3.2025
Habau PPP GmbH, Wien	100,00	524	246	31.3.2025
Held & Francke Baugesell- schaft m.b.H., Linz	100,00	32.270	1.223	31.3.2025
ISO-M Isoliertechnik GmbH, Fohndorf	100,00	1.983	700	31.3.2025
LOG Wels Projekterrichtung- gesellschaft m.b.H., Perg	50,00	235	123	31.3.2025

1) Negatives Eigenkapital/Eigenkapital gemäß § 224 Abs 3 UGB

2) Jahresfehlbetrag/-überschuss

**HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.,
Perg**
**Anlage 2/2
zum Anhang**

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Eigen- kapital/ Negatives Eigen- kapital 1) TEUR	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres 2) TEUR	Bilanz- stichtag
MCE GmbH, Linz	100,00	26.143	-1.752	31.3.2025
Mercurius II GmbH, Wien	50,00	1.318	273	31.12.2024
Mercurius Straßenerrichtungs und -erhaltungs GmbH, Wien	50,00	1.015	110	31.12.2024
ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH, Leoben	100,00	44.190	2.694	31.3.2025
PBM Prenaft Sp.z.o.o., Krakau, Polen	100,00	-5.293	80	31.12.2024
PPS Pipeline Systems GmbH, Quakenbrück, Deutschland	100,00	18.979	7.572	31.3.2025
PSE Engineering GmbH, Quakenbrück, Deutschland	49,00	5.643	1.164	31.3.2025
S1 Bauträger GmbH, Perg	100,00	124	25	31.3.2025
Schlossblick Traun Immo GmbH, Perg	100,00	754	24	31.3.2025
S.K.I. Korrosions- und Industriebautenschutz GmbH, Auersthal	100,00	122	-174	31.3.2025
U.D.T. Umwelt- und Deponie- technik GmbH, Perg	100,00	1.521	764	31.3.2025
HABAU Sverige AB, Stockholm, Schweden	100,00	55	-2	31.3.2025
Stavlnz CZ sro., Budweis, Tschechien	100,00	-143	0	31.3.2025
LEN-BAU GmbH, Wien	100,00	5.201	3.886	31.3.2025
TB Transportbeton GmbH, Linz	22,22	580	133	31.12.2024
RAS Rohrleitungs- und Anlagenservice GmbH, Meppen, Deutschland	100,00	13.108	1.316	31.3.2025
Die 4 Bauträger GmbH, Perg	100,00	38	-1	31.3.2025

1) Eigenkapital/Negatives Eigenkapital gemäß § 224 Abs 3 UGB

2) Jahresfehlbetrag/-überschuss

Entwicklung der Investitionszuschüsse

	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge aus Verschmelzung EUR	Zugänge EUR	Auf- lösung EUR	Stand am 31.3.2025 EUR
Sonderposten für Investitionszuschüsse	355.274,90	12.034,21	2.010.093,43	272.702,56	2.104.699,98

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Mag. Michael M a y e r - S c h ü t z , Altenberg

Dipl.-Ing. Hubert W e t s c h n i g , Wien

Aufsichtsräte:

Ing. Mag. Erich H a l a t s c h e k , Perg (Vorsitzender)

Dr. Peter R u m p l e r , Wien (Vorsitzender-Stellvertreter)

Ing. Mag. Peter H a l a t s c h e k , MBA, Altenberg bei Linz

Dr. Wolfgang L a u ß , Linz

Mag. Franz Valentin R u m p l e r , MSc, Wien

Dr. Christoph S z e p , Linz

Vom **Betriebsrat** delegiert:

Eva-Maria H a c k l , Schwertberg

Anton A f f e n g r u b e r , Ybbs an der Donau

Andreas B i n d e r , St. Valentin